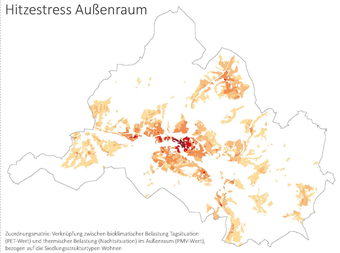
Klimaanpassungskonzept Landeshauptstadt Saarbrücken

Planungshinweiskarten

SAAR BRÜCKEN

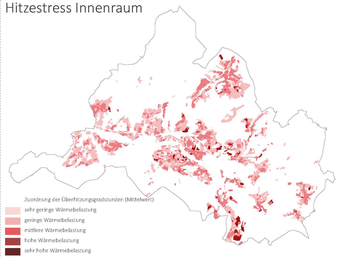
Hitzestress Außenraum



Zuordnungsmatrix: Verknüpfung zwischen bioklimatischer Belastung Tagsituation (PET-Wert) und thermischer Belastung (Nachtsituation) im Außenraum (PMV-Wert), bezogen auf die Siedlungsstrukturtypen Wohnen

Belastung (Nacht) \ PET-Wert (Tag)	schwache Wärmebelastung > 23 - 29°C	mäßige Wärmebelastung > 29 - 35°C	starke Wärmebelastung > 35 - 41°C	extreme Wärmebelastung > 41°C
sehr geringe bioklimatische Situation	gering	gering	mäßig	hoch
geringe bioklimatische Situation	gering	mäßig	hoch	sehr hoch
weniger geringe bioklimatische Situation	mäßig	hoch	sehr hoch	sehr hoch
ungünstige bioklimatische Situation	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch

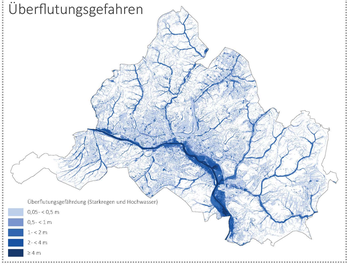
Hitzestress Innenraum



Zuordnung der Überhitzungsgradstunden (Mittelwert)

- sehr geringe Wärmebelastung
- geringe Wärmebelastung
- mäßige Wärmebelastung
- hohe Wärmebelastung
- sehr hohe Wärmebelastung

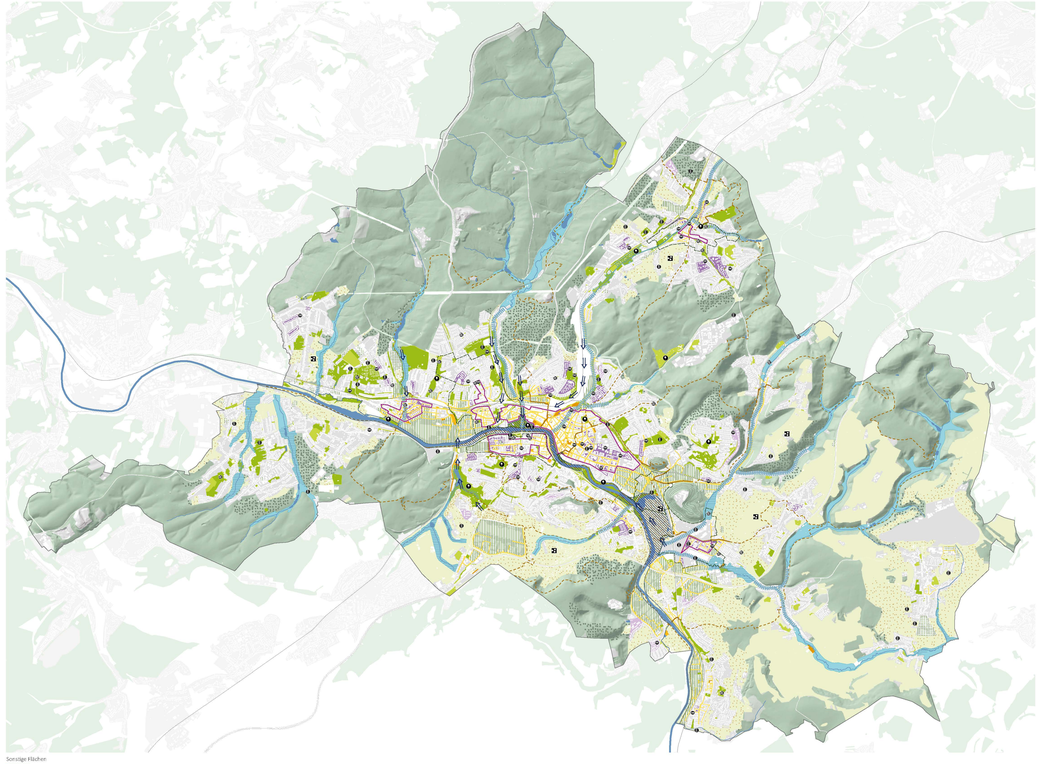
Überflutungsgefahren



Überflutungsgefährdung (Starkregen und Hochwasser)

- 0,05 - < 0,5 m
- 0,5 - < 1 m
- 1 - < 2 m
- 2 - < 4 m
- > 4 m

A Sicherung und Entwicklung der Freiraumsysteme als Ausgleichs- und Entlastungsräume / B Klimaresiliente Gestaltung des Siedlungsbereichs



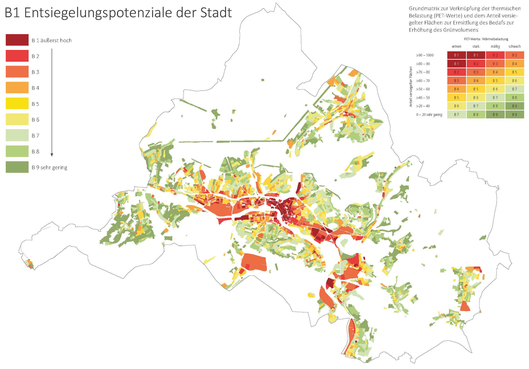
Sonstige Flächen

- Gewässer
- Sonstige Freiräume
- Sonstige Siedlungsfläche
- Bahngleis
- Autobahn

Kilometer: 0 0,5 1 2 3

B1 Entsiegelungspotenziale der Stadt

- B 1 äußerst hoch
- B 2
- B 3
- B 4
- B 5
- B 6
- B 7
- B 8
- B 9 sehr gering



Grundmatrix zur Verknüpfung der thermischen Belastung (PET-Werte) und dem Anteil versiegelter Flächen zur Ermittlung des Bedarfs zur Erhöhung des Grünvolumens

Anteil versiegelter Fläche	PET-Werte, Wärmebelastung: gering	mäßig	stark	sehr stark
>90 - 100%	B 8	B 8	B 9	B 9
>80 - 90	B 7	B 8	B 9	B 9
>70 - 80	B 6	B 7	B 8	B 9
>60 - 70	B 5	B 6	B 8	B 8
>50 - 60	B 4	B 5	B 6	B 7
>40 - 50	B 3	B 4	B 5	B 6
>20 - 40	B 2	B 3	B 4	B 5
0 - 20 wb. gering	B 1	B 2	B 3	B 4

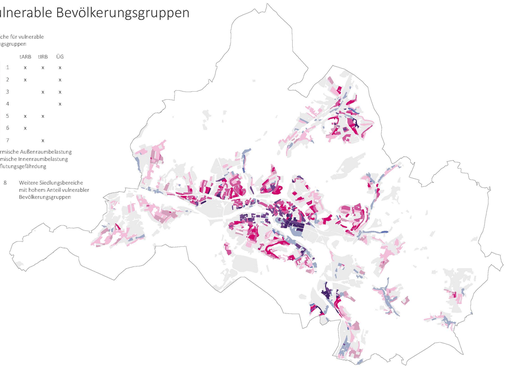
C Vulnerable Bevölkerungsgruppen

Risikobereiche für vulnerable Bevölkerungsgruppen

	SARB	IRB	ÜG
1	x	x	x
2	x	x	
3		x	x
4			x
5	x	x	
6	x		
7			x

SARB = thermische Außenraumbelastung
IRB = thermische Innenraumbelastung
ÜG = Überflutungsgefährdung

- 8 Weitere Siedlungsbereiche mit hohem Anteil vulnerabler Bevölkerungsgruppen



A Sicherung und Entwicklung der Freiraumsysteme als Ausgleichs- und Entlastungsräume

A1 Das Saartal als zentrale Freiraumachse

- A1.1 Das Saartal als multifunktionale Freiraumachse sichern und entwickeln
- A1.2 Flächen mit sehr hoher klimatischer Ausgleichsfunktion sichern

A2 Die größeren Bachtäler als blau-grüne Vernetzungsachsen

- A2.1 Die größeren Bachtäler als blau-grüne Vernetzungsachsen sichern und entwickeln
- A2.2 Flächen mit sehr hoher und hoher klimatischer Ausgleichsfunktion sichern
- A2.3 (Ehemalige) Bachtäler innerhalb der geschlossenen Siedlungslage in ihrer Funktion aufwerten

A3 Die Wälder als Klimaoasen und Wasserspeicher

- A3.1 Wälder multifunktional weiterentwickeln
- A3.2 Flächen mit sehr hoher und hoher klimatischer Ausgleichsfunktion sichern
- A3.3 Hangwälder und Hangbereiche in Alt-Saarbrücken schützen

A4 Die Offenlandschaft im Bliesgau und am Stadtrand

- A4.1 Offenlandbereiche und Stadträndern zu multifunktionalen Freiräumen entwickeln
- A4.2 Flächen mit hoher klimatischer Ausgleichsfunktion sichern
- A4.3 Flächen mit sehr hoher klimatischer Ausgleichsfunktion schützen
- A4.4 Stadtrandbereiche mit (hohem) Aufwertungs- und Handlungsbedarf bzw. Nutzungsdruck qualifizieren

A5 Prioritäre Kaltluftleitbahnen

- A5.1 Kaltluftleitbahnen sichern

A6 Klimarelevante urbane Freiräume

- A6.1 Parks, Grünanlagen und sonstige urbane Freiräume als urbane blau-grüne Infrastruktur sichern und klimaresilient weiterentwickeln
- A6.2 Flächen mit sehr hoher und hoher klimaökologischer Ausgleichsfunktion schützen
- A6.3 Öffentliche Parks und Grünanlagen mit hohem Handlungsbedarf prioritär klimawandelgerecht ausgestalten

B Klimaresiliente Gestaltung des Siedlungsbereichs

B1 Entsiegelungskataster

- B1.1 GIS-gestütztes Entsiegelungskataster erstellen: Pilotmaßnahme in hochversiegelten und thermisch belasteten Bereichen

B2 Klimaangepasste Gestaltung der Siedlungsbereiche

- B2.1 Innenstadt und Stadtteilkerne klimaresilient umgestalten
- B2.2 Großflächige Stadtumbaugebiete als Schwerpunkte der doppelten Innenentwicklung klimaresilient entwickeln
- B2.3 Entwicklungsflächen der LHS klimaresilient entwickeln
- B2.4 Hoch verdichtete und thermisch hoch belastete Gewerbegebiete klimaangepasst umgestalten
- B2.5 Hoch verdichtete Gewerbegebiete klimaangepasst weiterentwickeln

B3 Mehr Grün in der Stadt

- B3.1 Prioritär Grünversorgung verbessern
- B3.2 Grünraumversorgung verbessern
- B3.3 neue Parks bzw. Grünanlagen anlegen und klimaangepasst gestalten
- B3.4 Blau-grüne Freiräume schaffen

B4 Klimagerechte Straßen- und Bewegungsräume

- B4.1 Bewegungsräume klimaangepasst (um)gestalten (ohne Versorgung)
- B4.2 Straßenräume aufgrund (sehr) hoher thermischer Belastung am Tag prioritär klimawandelgerecht gestalten
- B4.3 Plätze und Aufgangszonen aufgrund (sehr) hoher thermischer Belastung am Tag prioritär klimawandelgerecht gestalten
- B4.4 Parkplätze aufgrund (sehr) hoher thermischer Belastung am Tag prioritär klimawandelgerecht gestalten
- B4.5 Grüne Stadtwege klimawandelgerecht gestalten
- B4.6 Grüne Stadtwege aufgrund (sehr) hoher thermischer Belastung am Tag prioritär klimawandelgerecht gestalten

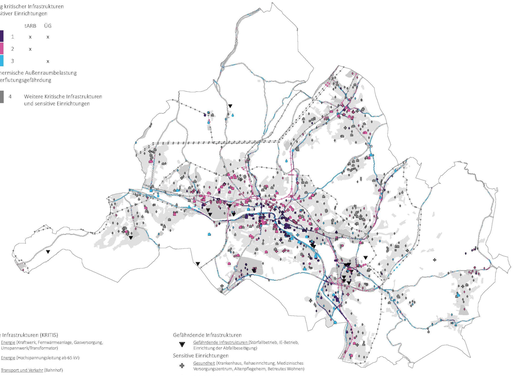
D Kritische Infrastrukturen und sensitive Einrichtungen

Belastung kritischer Infrastrukturen und sensitiver Einrichtungen

	SARB	ÜG
1	x	x
2	x	
3		x

SARB = thermische Außenraumbelastung
ÜG = Überflutungsgefährdung

- 4 Weitere Kritische Infrastrukturen und sensitive Einrichtungen



Kritische Infrastrukturen (KRITIS)

- Energie (Heizwerk, Fernwärmenetz, Gasversorgung, Umspannwerk/Transformator)
- Energie (Hochspannungsleitung 380 kV)
- Transport und Verkehr (Bahnhof)
- Transport und Verkehr (Schienennetz)
- Transport und Verkehr (Straßennetz: Autobahn, Bundesstraße, Landesstraße)
- Medien, Informationstechnik und Telekommunikation (Rundfunkstudios, Zeitungsverlage, Rechenzentrum Bosseermühlenkeller, Sendemast)
- Wasser (Wasserwirtwerk, Wasserversorgungsanlage, Abwasserbehandlungsanlage)
- Staat und Verwaltung (Landesbehörde und Parlament, Justizvollzugsanstalten, Öffentliche Verwaltung, Hauptpost, Feuerwehrstützpunkt, Rettungswache, Polizeiamt, Bereitschaftspolizei)

Gefährdende Infrastrukturen

- Gefährdende Infrastrukturen (Storfallbetrieb, IE-Betrieb, Entsorgung der Abfallbewältigung)

Sensitive Einrichtungen

- Gesundheit (Krankenhaus, Reha-einrichtung, Medizinisches Versorgungszentrum, Altenpflegeheim, Betreutes Wohnen)
- Kultur (Museum, Bibliothek)
- Staat und Verwaltung (Universität, Hochschule, Forschungseinrichtung, Schule, Kindergarten/Kinderbetreuungsstätte)

Stand: April 2025

SAAR BRÜCKEN

Auftraggeber:
Landeshauptstadt Saarbrücken
Klimaanpassungsmanagement
Kontakt: Jan Hendrik Jochens

agl

Bearbeitung:
agl Hartz • Saad • Wendl
Landschafts-, Stadt- und Raumplanung
www.agl-online.de
Dr. Andrea Hartz, Sascha Saad, Christine Schaal-Lehr, Tim Reckterwald, Beate Manderla